

Handarbeiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

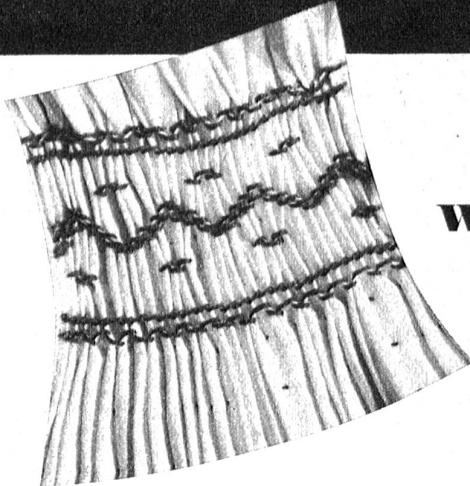
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

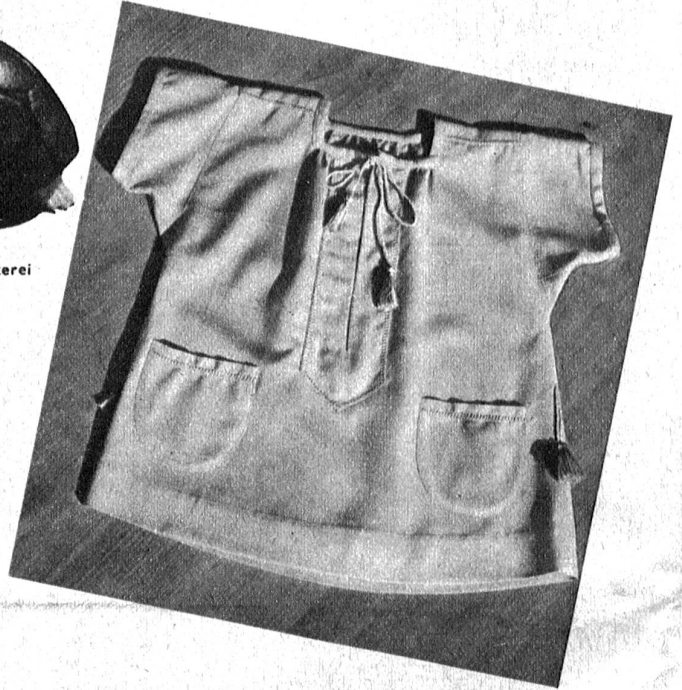
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für sonnige Tage

Ist es nicht beglückend, zu wissen, dass der Winter vorbei ist und wir wieder den schönen Sommertagen entgegengehen? Doch für diese frohe Zeit müsste man sich vorbereiten. Unsere Kleinen sind tüchtig gewachsen während des Winters und brauchen mancherlei Neues. Für sie zu sorgen ist die Freude der Mutter, und sie scheut keine Mühe, um ihrem Liebling etwas Schönes zu schaffen. Mit wenig Material, ein wenig Geschick und einer hübschen Handarbeit lassen sich ausserordentlich hübsche Kleidchen anfertigen. Die vorliegenden Modelle sind uns in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt worden von der Frauenarbeitsschule Bern. (Photos E. Thierstein.)



Oberländer Elfenbeinschnitzerei



Weisses Schürzchen

für 2 bis 4jähriges Mädchen, mit schöner, farbiger Smockarbeit. Arbeitsprobe für die Smockarbeit

Russenkittel für 3—5jährige Knaben oder Mädchen

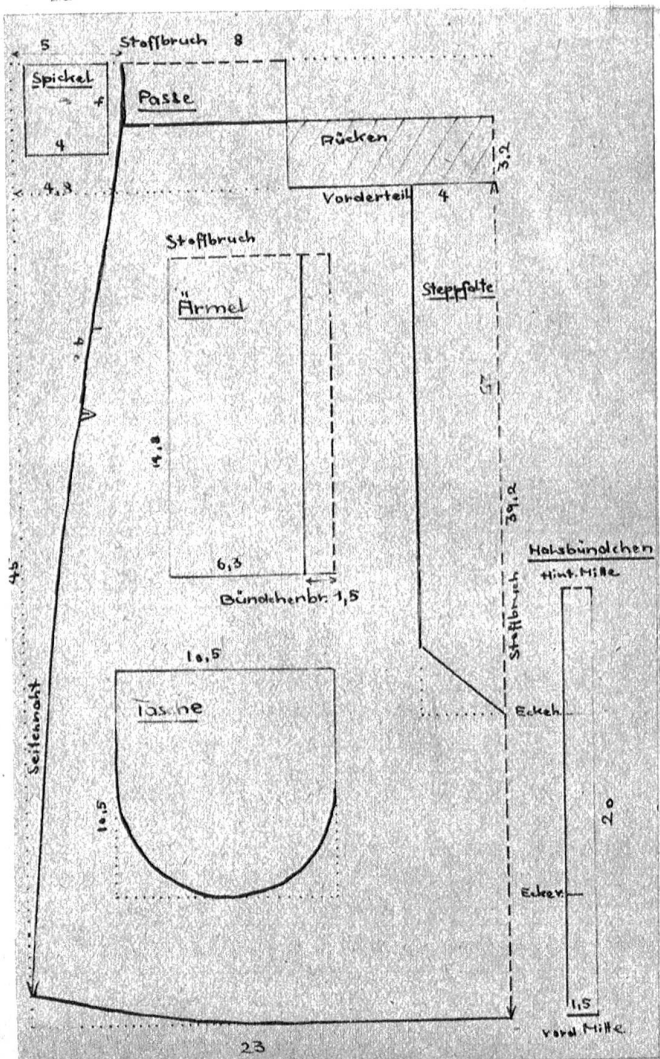
Material: 1 m Stoff bei 70—90 cm Breite. Vistralineen, Popeline, Baumwollsatın, Rohseide oder Waschseide. 2 Farben Flor- oder Moulinégarn.

Ausführung: Das nach der Abbildung gezeichnete Muster, Rücken, Aermel, Tasche, Passe und Steppfalte für sich, wird auf den doppelten Stoff gelegt, so dass die Vorder- und Rückenmitte an die Stoffbruchkante zu liegen kommt. Die Nähte 1—2 cm je nach Stoffart, sind überall zuzugeben; der Saum kann nach Wunsch zum Verlängern 3—6 cm breit sein.

Vor dem Zusammenfügen von Rücken- und Vorderteil wird die Passe auf der Achsel aufgesteppt. Dann die Steppfalte auf der Kehrseite des Stoffes aufgeheftet, 1/2 cm beidseitig der Mitte gesteppt, eingeschnitten, gestürzt und auf der Vorderseite dem äusseren Rand nach abgesteppt. Rücken- und Vorderhalsausschnitt werden eingereiht und mit dem Bündchen auf die angegebene Weite versäubert. Die Aermelnähte zusammenfügen und das Säumchen als Garnitur 1 1/2 cm breit auf die Vorderseite des Stoffes absteppen. Die Taschen werden am oberen Rand versäubert und aufgesteppt. Nun erst folgt das Zusammenheften der Seitennähte vom Einschnitt > abwärts. Zugleich werden die Aermel und die Spickel eingesetzt zur Kontrolle, ob die Nähte stimmen; erst dann wird gesteppt. Weiter folgt der Saum und der Zierstich, wie die Abbildung es zeigt. Ein gedrehtes, gehäkeltes oder geknüpftes Schnürchen mit Quaste aus dem Stickgarn wird vorn am Halsausschnitt angenäht.

Arbeitsprobe für das Schnürchen des Russenkittels

Stickmuster für die Säume des Russenkittels



Schnittübersicht zum Russenkittel